

# HORIZONTE

1. Artistik Tanztheater Festival

3./4. Februar 2006 - 20 Uhr

[www.Festival.Artistik-Dance.de](http://www.Festival.Artistik-Dance.de)

**Die auf dem Kopf gehen  
interpretieren sie anders,  
weil sie den Himmel  
als Abgrund  
unter sich haben**

Paul Celan

  
**Consol Theater**  
Geisenkirchen

## ➤ Artistik Dance



### »touch it« (Quartett mit Objekt) -12 Min-

... eine Frau, ein Mann ... auf der Suche nach eigenen Beweggründen, innen- und außengerichtet, kommunikativ, geschlossen, verspielt, scheu,...

Während sie selbstversunken, in sinnlichem Transport, unter einem quergelegten Stuhl zugedeckt, beginnt, kommt er in Gang..., in Raumkontakt an sich..., für sich, ... um später einem anderen Objekt zu begegnen... dort Wege in den Raum zeichnend...

Bei ihm: es fehlt ein Glied in der Kette, ihr Stuhl?! ... das führt ihn zu ihr... in gleich-berechtigter Abgrenzung nebeneinander werden sie und Stuhl bewegt... Kommunikation(sversuche) über objekt-tiefe Umwege... Pas-de-trois, Pas-de-quatre,...

»touch it« ist eine tanztheatrale Bewegungsstudie.... Das Quartett für 12 Beine beschreibt eine ungewöhnliche Erfahrungsreise zweier Menschen mit zwei gewöhnlichen Objekten...

### »Sofa, so good... !« -12 Min-

Eine Insel im sonst so leeren Raum, auf der es sich gut träumen lässt – vielerlei Arten von Träumen !?!... Sie, die Träumende auf dem Sofa, schlaf – bewegt.. Sofa, so good.....

Hinter dem Sofa, ...eine ganz andere Welt – huschend, schleichend, rollend, auf seine ganz eigene Art und Weise erlebt, füllt diese ein ver-w-irrtes Wesen.

Sie auf ihrer/seiner Insel wahrnehmend, hin und hergerissen zwischen Kontaktaufnahme und dem Wunsch, sich gestört fühlend, das andere in seine Schranken zu weisen, beginnt der Tanz.

Eine Collage, in der energiegeladene und ruhige Bilder sich abwechseln, aufeinander abfärben und ihre Spuren auf choreografierten und improvisatorischen Bahnen in die Kommunikation, den Raum, den Austausch untereinander und mit dem Publikum ziehen. [ [www.artistik-dance.de](http://www.artistik-dance.de) ]



## ➤ Ötsch & Ben Smalls



### Bälle, Keulen & Lifemusik -10/8 Min-

Smalls zieht mit seinen präzisen, absurd-komischen Choreographien das Publikum in seinen Bann. Als Jongleur springt er in einem Staccato wilder Sprünge umher, läßt Bälle, Keulen und andere Gegenstände zwischen verdrehten Armen und Beinen hindurch rollen und fliegen. Er erzeugt wahrhaft magische Momente feinsinnigen Witzes, wenn diese Objekte die Gewalt über ihren „Dompteur“ gewinnen und eine eigene Persönlichkeit zu entwickeln scheinen.

Begleitet von Ötsch (Esther Buser), der vielseitige Schweizerin, die nicht nur mit ihrer Musik (Accordeon und Gesang), sondern auch mit ihrem Charme und ihrer natürlichen Komik das Publikum zu verzaubern weiss. [ [www.bensmall.com](http://www.bensmall.com) ]



## ➤ ELLEN URBAN Vertikaltuch & Tango -8 Min-

aerial art meets tango; Life Bandonion: Christian Gerber

[ [www.ellen-urban.com](http://www.ellen-urban.com) ]

➤ **EquiLIBRE**



**Hand-in-Hand - Akrobatik -6 Min-**

Das Duo equi-libre zeigt eine Partnerakrobatik-Darbietung, die im Fachjargon einfach "Hand in Hand" genannt wird. Sie bezieht ihre Stärke aus dem Zusammenspiel zweier Menschen.

In ihrer Nummer lassen die beiden eindrucksvolle Körperbilder entstehen und wieder vergehen. Diese flüchtigen Momente zweier Körper im Gleichgewicht besitzen eine ganz eigene Ästhetik. Sie sind Symbole für Harmonie, Ergänzung und Synergie.

Die beiden interpretieren auf ihre Weise die Musik von Astor Piazzolla: Vertrauen, Nähe, Übereinstimmung und Zuneigung, aber auch Distanz, Streit und Einsamkeit sind Facetten ihrer Beziehung - auf der Bühne und im Leben.

Sie nehmen den Zuschauer mit auf die Suche nach dem gemeinsamen Gleichgewicht.

[ [www.equi-libre.de](http://www.equi-libre.de) ]

➤ **Felix Bürkle**



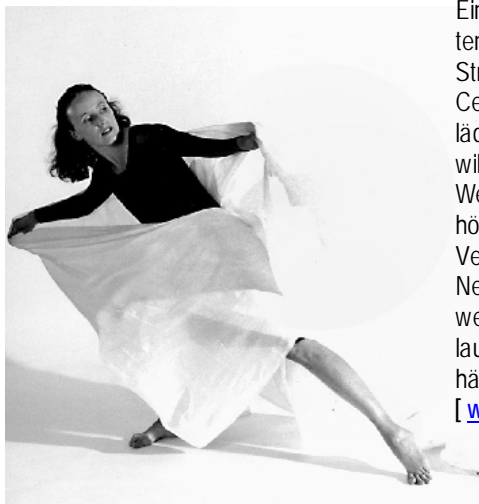
**»regreso al amor« -7 Min-**

Dieses Solo erforscht die Idee des Tangos in einer neuen Art und Weise: ... in einer Kombination von Jonglage und zeitgen. Tanz, wobei sich beide auf dem selben künstlerischen Niveau präsentieren.

Ein Tanzsolo ist Duett: Ein Mann und ein Diabolo, welches zur selben Zeit Partner und Gegenspieler ist.

[ [felix.buerkle@gmx.net](mailto:felix.buerkle@gmx.net) ]

➤ **Janna Schimka (Artistik Dance)**



**»Neuland« -13 Min-**

Eine getanzte abstrakte Raumzeichnung mittels eines bewegten weissen Tuches – Spiralen, Kreise, Wellen, chaotische Strukturen oder Stille. Die Musik, Steinklänge, Wasser und E-Cello, inspirierte zur Geschichte »NEULAND«. Das Tuch selbst lädt ein, zu berühren, zu begreifen, zu handeln. In seiner Eigenwilligkeit und Zufälligkeit symbolisiert es den Weg des Lebens. Weiss, der Neubeginn, die Farbe der Unschuld. Rot, die Farbe höchster Aktivität und Lebenskraft. Schwarz, die Farbe der Verwandlung, des Todes.

Neues Land, noch ohne Spuren des Vergangenen - ein Gefühl - weit geöffnete Augen, spielerisch, manchmal verträumt, laufend, fallend, immer wieder von Neuem beginnend in Abhängigkeiten, voller Widersprüchen, aber auch Harmonien.

[ [www.schimka.de](http://www.schimka.de) ]

➤ **Klaus Borkens (Artistik Dance)**

**»transverse 1 -BLAU-« -7 Min-**

.. and when you wan´na know secrets, you just got to listen ...  
Musik:

»Swallow« by Howard Katz Fireheart´s Post Holocaust Pop

➤ **Klaus Borkens (Artistik Dance)**



**»jeux d'eau« (Fackeltanz) - (excpt.) 5 Min-**

Was machen Feuergeister im Wasser? — Das Tanzsolo geht dieser Frage nach und versucht das Unmögliche sichtbar zu machen: scheinbar unvereinbare Gegensätze in einem Spiel mit dem Feuer, den Dualismus auflösend, in Kontakt zu bringen. — Unheilvoll, unumkehrbar verrückt und sinnlich, in steter Hingabe an das fließende Element, das Wasser, ist das Spiel mit dem Feuer Objektmanipulation und wird mit Hilfe der artistischen Technik des Fackel-Swingings in Szene gesetzt. [ [www.artistik-dance.de](http://www.artistik-dance.de) ]

➤ **Leandro Kees & Marcela Ruiz**



**»Sobre la Ciudad«  
(zeitgenössischer Tanz) - 9 Min-**

Zwei Personen (vielleicht aber auch nur eine?) treffen sich an einem schwer zu beschreibenden Ort zwischen Realität und Traum. Und aus dieser »Zwischenwelt« heraus beginnt sich eine sehr spezielle Beziehung zu entwickeln. Wer sind die beiden? Wo befinden sie sich?

[ [leandrokees@yahoo.com](mailto:leandrokees@yahoo.com) ]

➤ **Leandro Kees & Sebastian Gibas**



**»PROTECCIONES« (zeitgen. Tanz und  
contact-improvisation) - (excpt.) 10 Min-**

Das Stück "Protecciones" (Work in progress) ist aus der Zusammenarbeit von Leandro Kees und Sebastian Gibas entstanden: Zwei Männer treffen sich hunderte Male zum Proben in einem Raum / mitten im Nirgendwo / im Nichts, während es draußen wie üblich regnet...

[ [leandrokees@yahoo.com](mailto:leandrokees@yahoo.com) ]

➤ **stax - rhythm clown - 10 Min-**

eine Nase, zwei Stöcke, Körper, Rhythmus, Stimme – stax

[ [www.rhythm-clown.com](http://www.rhythm-clown.com) ]



➤ **upside down aerial theatre**



[ [www.aerialtheatre.com](http://www.aerialtheatre.com) ]

➤ **das vogelpack**



➤ **wadaiko haguruma**



„Wadaiko Haguruma Deutschland“. „Haguruma“ bedeutet „Zahnrad“, und wie die Zähne von Zahnrädern ineinandergreifen sind die Mitglieder der Gruppe bestrebt, die Aspekte des Taiko, mentale Konzentrationsfähigkeit, Entschlossenheit, Disziplin, Kampfkraft, zielgerichtetes Zusammenspiel und Koordination, beim Schlagen ihrer Taikos ineinandergreifen zu lassen. [ [www.hagurumadaiko.com](http://www.hagurumadaiko.com) ]

»streets« (Buk & Vertikaltuch) -25 Min-

Dieser Programmpunkt ist ein artistisches Theaterstück mit Livemusik. Die Mittel und Möglichkeiten der Luftartistik werden vom kunstreichen Vorführen verwandelt in ein ausdrucksstarkes Spiel. Artistik reift zum Schauspiel!

In dieser Geschichte erleben die Zuschauer zwei archaisch zeitlose Wesen, wie sie kurz nach ihrer Ankunft diese Welt und einander entdecken. Nach dem Verlust der Geborgenheit kommt die Sehnsucht, diese beim und mit dem Anderen wiederzufinden. Das Tuch ist das Ausdrucksmittel der Artistin, die klangreiche Fasstrommel Buk das Sprachrohr des Musikers und beide treffen sich über Bewegung und Tanz um ihren Bühnenwesen Leben einzuhauchen.

In eindrücklichen Bildern erzählen Ellen Urban und Philipp Schaefer die Geschichte der beiden Phantasiewesen auf der Suche nach dem unendlichen Glück und laden so die ZuschauerInnen ein, der eigenen Phantasie freien Lauf zu lassen.

»Circoncert« -12 Min-

das vogelpack zeigt eine dynamische, verspielte und oft ganz eigenwillige Kombination von Akrobatik, Tanztheater und Musik - ganz im Sinne des „nouveau cirque“.

Erzählt wird - auf ungewöhnliche Weise - die alte Geschichte der Freundschaft: von Fremdheit und Nähe, von Individualität und Verschmelzung, vom Miteinander und Aneinander-vorbei. Bewegung und Ton gehen sensibel aufeinander ein, spielen miteinander und ergänzen sich so zu einer ausdrucksstarken Einheit. [ [vogelpack@gmx.de](mailto:vogelpack@gmx.de) ]

**Taiko – Trommeln** -10/15 Min-

In Japan haben die Taiko genannten Trommeln eine jahrhundertealte Tradition. Die Reichweite des dröhnenden Klangs der großen O Daiko bestimmte in der ländlichen Vergangenheit Japans die Dorfgrenze. Die Taikos begleiteten die japanische Bevölkerung in allen Lebensbereichen. Sie war Bestandteil shintoistischer und buddhistischer Feste und Zeremonien, diente dazu die Götter der Vergangenheit zu wecken, um eine gute Ernte oder erfolg-reichen Fischfang zu erbitten und begleitete die Krieger in den Kampf.

Im Laufe unseres Jahrhunderts drohte auch die Taiko das Schicksal vieler traditioneller Künste zu teilen und in Vergessenheit zu geraten. Durch die Arbeit von künstlerischen Gruppen wie „Kodo“ und „Onde-koza“, die die Taiko Anfang der 70er Jahre für sich entdeckten und mit großem Erfolg die Konzerthallen der westlichen Welt füllten, erlebte das Taiko in Japan eine Wiedergeburt, die sich heute nicht nur auf Japan beschränkt, sondern sich vielmehr über weite Teile unserer Erde erstreckt.

In Deutschland sind es zur Zeit nur wenige Gruppen, die sich mit ihren Taikos der Öffentlichkeit präsentieren. - Eine dieser Gruppen ist

Freitag, 3. Februar 2006

<p>Klaus Borkens Ellen Urban, Christian Gerber Marcela Ruiz, Leandro Kees Artistik Dance Ötsch &amp; Ben Smalls das vogelpack wadaiko haguruma</p>	<p>»transverse 1 -BLAU-«  »Sobre la ciudad« »touch it«  »Circoncert«</p>	<p>Tanzsolo Tango + Vertikaltuch zeitgen. Tanz Artistik Tanztheater Balljonglage mit Lifemusik Handstand und contact Taiko - Trommeln</p>
--	--	---

PAUSE ~ 25 Min

<p>Philipp Schäfer Janna Schimka EquiLIBRE Leandro Kees, Sebastian Gibas Ötsch &amp; Ben Smalls wadaiko haguruma</p>	<p>»stax - rhythm clown« »Neuland«  »PROTECCIONES«</p>	<p>Tanz mit Objekt/Tuch Hand-in-Hand - Akrobatik contact duett, zeitgen Tanz Keuljonglage &amp; Lifemusik Taiko – Trommeln</p>
--	--	--

Samstag, 4. Februar 2006

<p>upside down aerial theatre</p>	<p>»streets«</p>	<p>Theater mit Vertikaltuch und koreanischer Faßtrommel Buk</p>
-----------------------------------	------------------	---

PAUSE ~ 10 Min.

<p>das vogelpack Ötsch &amp; Ben Smalls Artistik Dance Felix Bürkle wadaiko haguruma</p>	<p>»Circoncert«  »Sofa, so good...!« »regreso al amor«</p>	<p>Handstandequilibristik und contact Balljonglage &amp; Lifemusik Artistik Tanztheater Diabolo &amp; zeitgen. Tanz Taiko - Trommeln</p>
--	--	--

PAUSE ~ 20 Min

<p>Ötsch &amp; Ben Smalls Leandro Kees, Marcela Ruiz EquiLIBRE wadaiko haguruma Klaus Borkens</p>	<p>»sobre la ciudad«  »jeux d'eau«</p>	<p>Keuljonglage &amp; Lifemusik zeitgen. Tanz Hand-in-Hand - Akrobatik Taiko - Trommeln Fackeltanz</p>
---	--	--

gefördert durch und in Zusammenarbeit mit:

